

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Wang**  
Verwaltungsbezirk: **Scheibbs**  
Land: **Niederösterreich**

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
891 Stimmen abgegeben.		
32 Stimmen waren ungültig.		
<b>Von den 859 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>		
Partei	Stimmen	Mandate
Team Bürgermeister Sonnleitner	664	16
SPÖ Wang	79	1
Freiheitliche Partei Österreichs	116	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

<b>Partei</b>	<b>Mitglied des Gemeinderates</b>
Team Bürgermeister Sonnleitner	Franz Sonnleitner
Team Bürgermeister Sonnleitner	Doris Scharner
Team Bürgermeister Sonnleitner	Markus Heigl
Team Bürgermeister Sonnleitner	Wolfgang Raab
Team Bürgermeister Sonnleitner	Lukas Schoder
Team Bürgermeister Sonnleitner	Heidemarie Fahrnberger
Team Bürgermeister Sonnleitner	Martin Heigl
Team Bürgermeister Sonnleitner	Johannes Zehethofer
Team Bürgermeister Sonnleitner	Alfred Hochholzer
Team Bürgermeister Sonnleitner	Erich Kogler
Team Bürgermeister Sonnleitner	Jakob Solböck
Team Bürgermeister Sonnleitner	Katrin Heigl
Team Bürgermeister Sonnleitner	Manfred Brandl
Team Bürgermeister Sonnleitner	Bernadette Zehetner-Pramreiter
Team Bürgermeister Sonnleitner	Reinprecht Kämpf
Team Bürgermeister Sonnleitner	Martin Wurm
SPÖ Wang	Gerhard Roseneder
Freiheitliche Partei Österreichs	Christian Schultz
Freiheitliche Partei Österreichs	Ulrike Teufl

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).


Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anchlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Wang, am 26.01.2025

Angeschlagen am: 27.01.2025

Abgenommen am: \_\_\_\_\_

Der/Die Vorsitzende  
der Gemeindevahlbehörde

  
Bgm. Franz Sonnleitner

